

SILVERCREST®



WELTEMPFÄNGER SWDR 500 C1

TARGA GMBH
Coesterweg 45
59494 Soest
GERMANY

Stand der Informationen:
10/2021 - Ident.-No.: SWDR 500 C1 102021-1



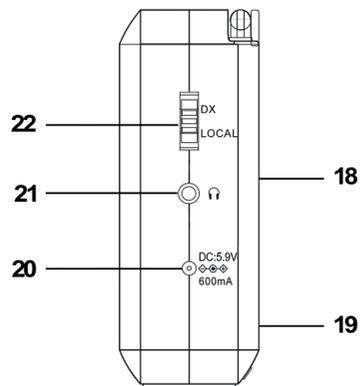
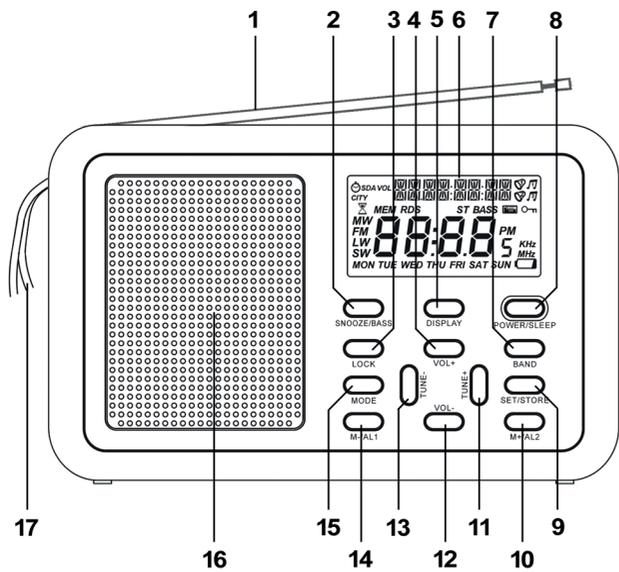
Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise

IAN 384289_2107



IAN 384289_2107

AT



Deutsch.....2

Inhalt

1. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2. Lieferumfang	5
3. Technische Daten	6
4. Sicherheitshinweise	8
5. Urheberrecht	14
6. Betriebsumgebung	14
7. Übersicht Bedienelemente und Tastenfunktionen	15
7.1 Displayanzeigen	17
7.2 Standfuß	18
8. Vor der Inbetriebnahme	19
8.1 Netz- und Batteriebetrieb	19
8.2 Batterien einlegen	19
8.3 Anschließen des Steckernetzteils	20
9. Inbetriebnahme	20
9.1 Die Displaybeleuchtung	20
9.2 Das Gerät ein- und ausschalten	20
9.3 Zeitzone einstellen	21
9.4 Datum / Uhrzeit einstellen	23
9.4.1 Automatische Einstellung über RDS	23
9.4.2 Manuelle Einstellung	24
9.5 Weltzeit anzeigen	26
9.6 Die Funktionen der Taste „MODE“	27
9.7 SDA- Spezieller Datumsalarm	27
9.8 Kurzzeittimer (NAP Timer)	28
9.9 Stoppuhr	29
9.10 AM-Empfangsbereich einstellen	30
9.11 Lautstärke einstellen	30
9.12 Die Empfangsempfindlichkeit einstellen	30
9.13 Bassverstärkung aktivieren	30
9.14 Einen Sender wählen	31

9.15 Automatischer Sendersuchlauf mit Auto-Store-Funktion	31
9.16 Manueller Sendersuchlauf:.....	32
9.17 Manuelle Sendereinstellung	32
9.18 Senderfeinabstimmung.....	32
9.19 Sender manuell speichern	33
9.20 Gespeicherte Sender aufrufen	34
9.21 Stereowiedergabe.....	34
9.22 Einschlaf timer (SLEEP-Timer).....	35
9.23 Weckzeit einstellen (Alarm).....	36
9.24 Die Weckfunktion aktivieren.....	37
9.25 Tastensperre aktivieren / deaktivieren.....	39
9.26 Einen Ohrhörer anschließen.....	39
9.27 Lagerung bei Nichtbenutzung.....	39
10. Fehlerbehebung	40
11. Umwelthinweise und Entsorgungsangaben.....	41
12. Konformitätsvermerke	44
13. Hinweise zu Garantie und Serviceabwicklung.....	45

Herzlichen Glückwunsch!

Mit dem Kauf des SilverCrest Weltempfängers SWDR 500 C1, nachfolgend als Weltempfänger bezeichnet, haben Sie sich für ein hochwertiges Produkt entschieden.

Machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme mit dem Weltempfänger vertraut und lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise und benutzen Sie den Weltempfänger nur, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Weltempfängers an Dritte ebenfalls mit aus.

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist ein Gerät der Unterhaltungselektronik und dient zum Empfang und zur Wiedergabe von Radiosendern. Das Gerät kann außerdem als Uhr und Wecker eingesetzt werden. Es darf nur zu privaten, und nicht zu industriellen und kommerziellen Zwecken verwendet werden. Außerdem darf das Gerät nicht in tropischen Klimaregionen genutzt werden. Bei eigenmächtigen Umbauten des Gerätes und hieraus resultierenden Schäden oder Störungen ist jegliche Haftung seitens des Herstellers ausgeschlossen. Benutzen Sie nur das vom Hersteller angegebene Zubehör. Bitte beachten Sie die Landesvorschriften bzw. Gesetze des Einsatzlandes.

Beachten Sie, dass in verschiedenen Ländern abweichende nationale Regelungen bestehen können, welche Frequenzbereiche frei empfangen werden dürfen. Außerhalb der zugestandenen Frequenzbereiche empfangene Informationen dürfen weder verwertet, noch deren Inhalt oder die Tatsache des Empfangs an Dritte weitergegeben werden.

2. Lieferumfang

Nehmen Sie das Gerät und alle Zubehörteile aus der Verpackung. Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien und überprüfen Sie, ob alle Teile vollständig und unbeschädigt sind. Im Falle einer unvollständigen oder beschädigten Lieferung wenden Sie sich bitte an den Hersteller.



- A Weltempfänger SWDR 500 C1
- B Steckernetzteil
- C Diese Anleitung (Symbolbild)

3. Technische Daten



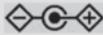
Diese Angaben beschreiben nur die technischen Möglichkeiten des Gerätes. Die verschiedenen Länder können davon abweichende gesetzliche Regelungen über den frei empfangbaren Frequenzbereich treffen. Beachten Sie, dass der Empfang außerhalb dieser Regelungen dann illegal und mit Strafe belegt sein kann.

Weltempfänger

Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • mitgeliefertes Steckernetzteil: • optionale Batterien 4x AA 1,5 V (Mignon, LR6)
Eingangsspannung / Eingangsstrom	5,9 V  / 600 mA
Leistungsaufnahme	im Radiobetrieb: ca. 0,7 W im Standby: < 0,2 W
Audio-Ausgangsleistung	500 mW
Frequenzbänder	FM 87,5 - 108 MHz MW 522 - 1620 KHz SW1 4,75 - 5,94 MHz SW2 5,95 - 7,09 MHz SW3 7,10 - 9,49 MHz SW4 9,50 - 11,64 MHz SW5 11,65 - 13,59 MHz SW6 13,60 - 15,09 MHz SW7 15,10 - 17,49 MHz SW8 17,50 - 21,44 MHz SW9 21,45 - 21,85 MHz LW 153 - 279 KHz
Senderspeicherplätze	400 (100 je Frequenzband)

Abmessungen	ca. 17,7 x 4,1 x 11 cm (B x T x H)
Gewicht	ca. 285 g (ohne Batterien)
Maximale Ausgangsspannung am Ohrhöreranschluss	ca. 120 mV
Batterielaufzeit	ca. 28 Std.
Betriebstemperatur	5 °C bis 35 °C
Lagerbedingungen	-10 °C bis 50 °C, <u>Hinweis:</u> Das Gerät darf nicht an heißen Orten, z.B. im Sommer im KFZ, gelagert werden)
Betriebsluftfeuchtigkeit	Max. 85% rel. Feuchte

Netzteil

Inverkehrbringer, Handelsregisternummer, Anschrift	TARGA GmbH / HRN: 12035 Coesterweg 45, 59494 Soest
Hersteller	Dong Guan ReYi Power Electronics Co.,Ltd.
Modellkennung	RY059060EU
Eingangsspannung	100-240 V \sim
Eingangswechselstromfrequenz	50/60 Hz
Eingangsstrom	0.2 A MAX
Ausgangsspannung	5,9 V  
Ausgangsstrom	0,6 A
Ausgangsleistung	3,54 W
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	73,66 %
Leistungsaufnahme bei Nulllast	0,072 W
Schutzklasse	II

Änderungen der technischen Daten sowie des Designs können ohne Ankündigung erfolgen.

4. Sicherheitshinweise

Vor der ersten Verwendung des Gerätes lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen genau durch und beachten Sie alle Warnhinweise, selbst wenn Ihnen der Umgang mit elektronischen Geräten vertraut ist. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig als zukünftige Referenz auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Anleitung aus. Sie ist Bestandteil des Produktes.

Verwendete Symbole und ihre Bedeutung



GEFAHR! Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzung zur Folge hat.



WARNUNG! Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT! Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



ACHTUNG! Dieses Signalwort kennzeichnet wichtige Hinweise zum Schutz vor Sachschäden.



Dieses Symbol kennzeichnet eine drohende Gefahr durch elektrischen Schlag.

Dieses Symbol am Weltempfänger weist darauf hin, dass die Bedienungsanleitung beachtet werden muss.



Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil (Hersteller: Dong Guan ReYi Power Electronics Co.,Ltd./ Modellkennung: RY059060EU) zum Betrieb des Weltempfängers.



Dieses Symbol kennzeichnet weitere informative Hinweise zum Thema.



Gleichspannung



Wechselspannung



Polarität des Netzteilsteckers



Das Netzteil ist nur für den Betrieb in Innenräumen geeignet.



Schutzklasse II



WARNUNG! Achten Sie darauf, dass:

- immer eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist (stellen Sie das Gerät nicht in Regale, auf einen Teppich, auf ein Bett oder dorthin, wo Belüftungsschlitze verdeckt werden, und lassen Sie mindestens 10 cm Abstand zu allen Seiten)
- der Kontakt mit Spritz- und Tropfwasser und aggressiven Flüssigkeiten vermieden wird und das Gerät nicht in der Nähe von Wasser betrieben wird. Insbesondere darf das Gerät niemals untergetaucht werden, stellen Sie auch keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, wie z.B. Vasen oder Getränke, auf oder neben das Gerät.



Vorsicht! Achten Sie darauf, dass:

- keine offenen Brandquellen (z.B. brennende Kerzen) auf oder neben dem Gerät stehen
- keine Fremdkörper eindringen
- das Gerät keinen übermäßigen Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, da sonst Luftfeuchtigkeit kondensieren und zu elektrischen Kurzschlüssen führen kann. Wurde das Gerät jedoch starken Temperaturschwankungen ausgesetzt, warten Sie (ca. 2 Stunden) mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat.

- das Gerät und das Steckernetzteil nicht bei Gewitter mit Blitzschlag verwendet wird. Entfernen Sie bei Gewitter mit Blitzschlag das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose.
- bei Verwendung eines Steckernetzteils die verwendete Steckdose zu jedem Zeitpunkt gut erreichbar ist. Verlegen Sie Kabel immer so, dass niemand darüber stolpern kann.



Achtung! Achten Sie darauf, dass:

- keine direkten Wärmequellen (z.B. Heizungen) auf das Gerät wirken
- kein direktes Sonnenlicht oder starkes Kunstlicht auf das Gerät trifft
- das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Magnetfeldern (z.B. Lautsprechern) steht
- das Gerät keinen übermäßigen Erschütterungen und Vibrationen ausgesetzt wird.



GEFAHR! Batterien

Legen Sie die Batterien stets polrichtig ein. Beachten Sie dazu die Kennzeichnung im Batteriefach. Versuchen Sie nicht, Batterien wieder aufzuladen und werfen Sie diese unter keinen Umständen ins Feuer. Verwenden Sie keine unterschiedlichen Batterien (alte und neue, Alkali und Kohle, usw.) gleichzeitig. Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden. Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Explosions- und Auslaufgefahr. Batterien dürfen nicht geöffnet oder verformt werden, da auslaufende Chemikalien Verletzungen verursachen können. Bei Haut- oder Augenkontakt muss sofort mit viel Wasser ab- bzw. ausgespült werden und ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder dürfen keinesfalls mit Batterien spielen, da diese bei Verschlucken lebensgefährlich sein können. Bewahren Sie die Batterien immer für Kinder unerreikbaar auf. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.



GEFAHR! Personensicherheit

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kleinteile können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Wurden Kleinteile verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

**Halten Sie auch die Verpackungsfolien fern.
Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug.**



Es besteht Erstickungsgefahr!



GEFAHR! Steckernetzteil



Stecken Sie das Steckernetzteil nur in eine geeignete und immer leicht erreichbare Netzsteckdose. Fassen Sie das Steckernetzteil niemals mit nassen Händen an. Es besteht Stromschlaggefahr. Trennen Sie das Steckernetzteil in folgenden Fällen vom Stromnetz:

- Wenn eine Gefahrensituation vorliegt.
- Wenn ungewöhnliche Geräusche oder Rauch aus dem Steckernetzteil austreten.
- Vor einem Sturm und/oder Gewitter mit Blitzschlaggefahr.

- Das Steckernetzteil wurde beschädigt.
- Das Steckernetzteil war Regen, Flüssigkeiten oder starker Feuchtigkeit ausgesetzt.
- Wenn Sie es reinigen wollen.
- Auch im Standby verbraucht das Steckernetzteil Strom, zur vollständigen Netztrennung muss das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose gezogen werden.

Beachten Sie diese Hinweise, um Lebensgefahr und Brandgefahr zu vermeiden! Weiterhin darf das Steckernetzteil niemals abgedeckt werden, es besteht Brandgefahr. Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Steckernetzteils. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.



WARNUNG! Kabel

Fassen Sie alle Kabel immer am Stecker an und ziehen Sie nicht am Kabel selbst. Der Stecker darf nicht mit nassen Händen angefasst werden. Stellen Sie keine Möbelstücke oder andere schweren Gegenstände auf Kabel und achten Sie darauf, dass diese nicht geknickt werden, insbesondere am Stecker und an den Anschlussbuchsen. Führen Sie Kabel nicht über heiße oder scharfe Stellen und Kanten, um Beschädigungen zu vermeiden. Machen Sie niemals einen Knoten in ein Kabel, und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln zusammen. Alle Kabel sollten so gelegt werden, dass niemand darauf tritt oder behindert wird.



WARNUNG! Display

Üben Sie keinen Druck auf das Display aus und halten Sie spitze Gegenstände vom Display fern. Bei einem gebrochenen Display besteht Verletzungsgefahr. Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie gebrochene Teile einsammeln und setzen

Sie sich gegebenenfalls mit dem Hersteller in Verbindung. Achten Sie bei Kratzern oder anderen Beschädigungen des Displays mit äußerster Sorgfalt darauf, dass die Flüssigkeit des Displays nicht austritt.

Sollte Flüssigkeit ausgetreten sein, beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Falls die Flüssigkeit auf die Haut gelangt, wischen Sie diese mit einem sauberen Tuch ab und spülen dann mit reichlich Wasser nach. Kontaktieren Sie gegebenenfalls einen Arzt.
- Kommt die Flüssigkeit mit den Augen in Kontakt, spülen Sie diese mindestens 15 Minuten lang unter fließendem Wasser aus. Begeben Sie sich sofort zu einem Arzt.
- Wird die Flüssigkeit verschluckt, spülen Sie den Mund zuerst mit Wasser aus und trinken Sie anschließend reichlich Wasser. Kontaktieren Sie sofort einen Arzt!



WARNUNG! Wartung

Reparaturarbeiten sind erforderlich, wenn das Gerät beschädigt wurde, z.B. wenn das Steckernetzteil oder das Gerätegehäuse beschädigt sind, Flüssigkeit oder Gegenstände ins Innere des Gerätes gelangt sind oder wenn es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde. Reparaturarbeiten sind auch erforderlich, wenn es nicht einwandfrei funktioniert oder heruntergefallen ist. Falls Sie Rauchentwicklung, ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche feststellen, schalten Sie das Gerät sofort aus, entfernen Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose und entnehmen Sie eingelegte Batterien. In diesen Fällen darf das Gerät nicht weiterverwendet werden, bevor eine Überprüfung durch einen Fachmann durchgeführt wurde. Lassen Sie alle Reparaturarbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen. Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Steckernetzteils oder des Gerätes.



WARNUNG! Reinigung

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Reinigen Sie den Weltempfänger nur mit einem sauberen, trockenen Tuch, niemals mit aggressiven Flüssigkeiten. Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes. Dabei würde Ihr Garantieanspruch verfallen.

Sollten die Batterien ausgelaufen sein, muss das Gerät durch einen Fachmann gereinigt werden.

5. Urheberrecht

Alle Inhalte dieser Bedienungsanleitung unterliegen dem Urheberrecht und werden dem Leser ausschließlich als Informationsquelle bereitgestellt.

Jegliches Kopieren oder Vervielfältigen von Daten und Informationen ist ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung durch den Autor verboten. Dies betrifft auch die gewerbliche Nutzung der Inhalte und Daten.

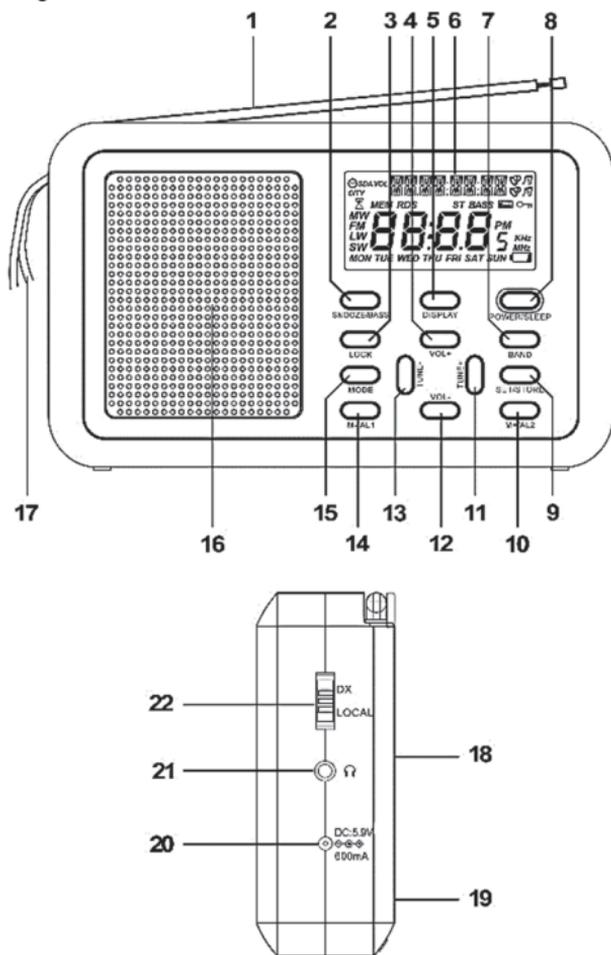
Text und Abbildungen entsprechen dem technischen Stand bei Drucklegung.

6. Betriebsumgebung

Das Gerät ist nicht für den Betrieb in Räumen mit hoher Temperatur oder Luftfeuchtigkeit (z.B. Badezimmer) oder übermäßigem Staubaufkommen ausgelegt. Betriebstemperatur und Betriebsluftfeuchtigkeit: 5 °C bis 35 °C, max. 85% rel. Feuchte.

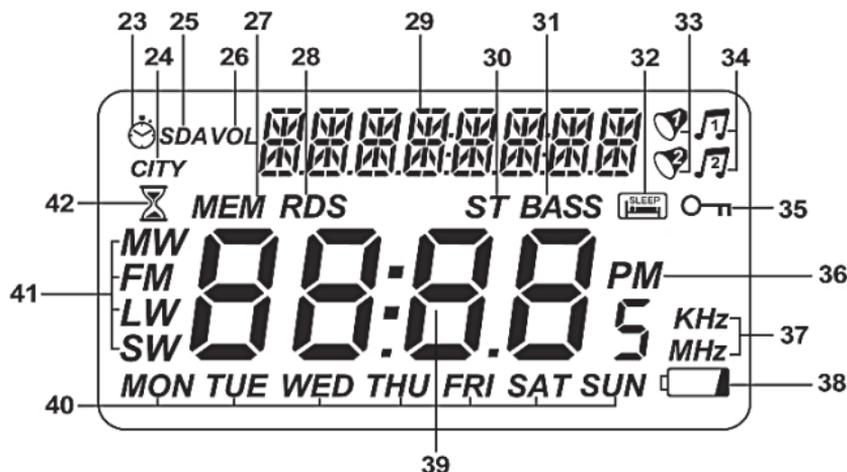
7. Übersicht Bedienelemente und Tastenfunktionen

Diese Bedienungsanleitung ist zusätzlich mit einem ausklappbaren Umschlag versehen. Klappen Sie die Umschlagseite aus, damit Sie die Bedienelemente immer vor Augen haben.



- 1 **Teleskop-Antenne**
- 2 Taste **SNOOZE/BASS** (Weckruf für 5 bis 120 Minuten aussetzen/ tiefe Töne werden verstärkt)
- 3 Taste **LOCK** (Tastensperre)
- 4 Taste **VOL +** (Lautstärke erhöhen)
- 5 Taste **DISPLAY** (Anzeige der Zeitzone)
- 6 **Display**
- 7 Taste **BAND** (Frequenzband auswählen)
- 8 Taste **POWER/SLEEP** (Ein-/Ausschalten; Sleep-Timer einstellen)
- 9 Taste **SET/STORE** (Zeiteinstellung, Sender speichern)
- 10 Taste **M+/AL2** (nächsten Speicherplatz aufrufen, Alarm2)
- 11 Taste **TUNE+** (Sendersuchlauf aufwärts)
- 12 Taste **VOL -** (Lautstärke verringern)
- 13 Taste **TUNE-** (Sendersuchlauf abwärts)
- 14 Taste **M- / AL1** (vorherigen Speicherplatz aufrufen, Alarm 1)
- 15 Taste **MODE**
- 16 **Lautsprecher**
- 17 **Trageriemen**
- 18 **Standfuß** (an der Rückseite)
- 19 **Batteriefach** (an der Rückseite)
- 20  (Anschlussbuchse für Steckernetzteil)
- 21  (Anschlussbuchse für Ohrhörer)
- 22 Schalter **DX/LOCAL** (Empfangsempfindlichkeit einstellen)

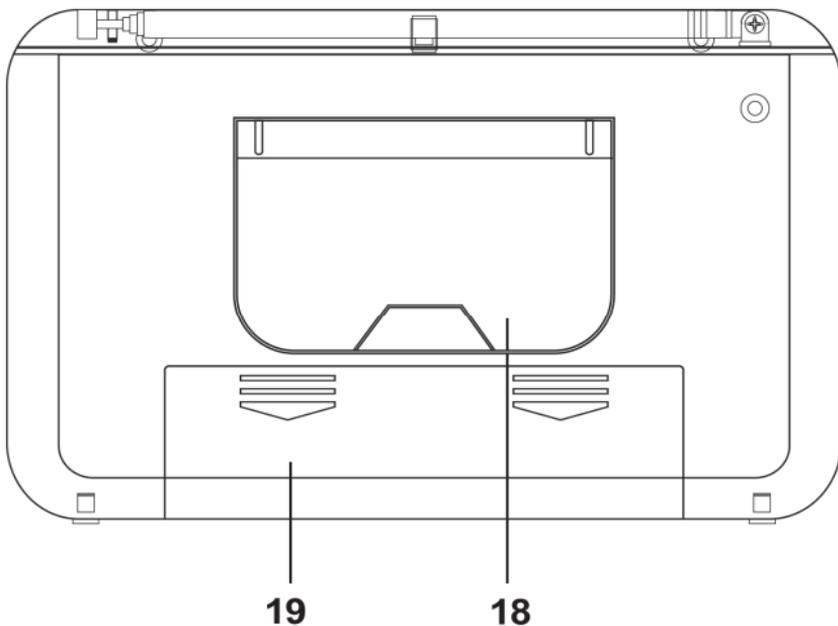
7.1 Displayanzeigen



- 23 Stoppuhr
- 24 CITY
- 25 SDA (Spezieller Datumsalarm)
- 26 VOLUME (Lautstärke)
- 27 MEM (Speicherplatz)
- 28 RDS (Radio Data System)
- 29 Verschiedene Anzeigen: Sendername, Datum, Speicherplatz
- 30 ST (STEREO - nur im Ohrhörerbetrieb)
- 31 BASS (Bassverstärkung aktiv)
- 32 SLEEP (Schlummerfunktion)
- 33 Alarm 1/2 aktiv (Summer)
- 34 Alarm 1/2 aktiv (Radio)
- 35 LOCK (Tastensperre)
- 36 Anzeige für Nachmittagsstunden
- 37 Einheit der Frequenz
- 38 Anzeige für niedrigen Batteriestand
- 39 Zeit-/Frequenzanzeige

- 40 Anzeige des Wochentages
- 41 Frequenzband
- 42 NAP Timer (Kurzzeittimer)

7.2 Standfuß



Auf der Rückseite des Gerätes befindet sich ein Standfuß (18), mit dem es möglich ist, den Weltempfänger schräg aufzustellen. Klappen Sie dazu den Standfuß (18) aus.

8. Vor der Inbetriebnahme

Sie können das Gerät wahlweise mit dem beiliegenden Netzteil (B) oder mit 4 Batterien vom Typ AA (Mignon, LR6) betreiben. Batterien befinden sich nicht im Lieferumfang.

8.1 Netz-und Batteriebetrieb

Wenn der Weltempfänger (A) vom Netz getrennt wird, gehen verschiedene Einstellungen (Uhrzeit und Weckzeit) verloren. Um dieses zu vermeiden, legen Sie vor der Netztrennung Batterien ein. So bleiben die genannten Einstellungen erhalten.

Gespeicherte Radiosender bleiben auch erhalten, wenn bei Netztrennung keine Batterien eingelegt sind.

8.2 Batterien einlegen

Öffnen Sie das Batteriefach (19) an der Rückseite des Gerätes, indem Sie den Batteriefachdeckel in Pfeilrichtung nach unten schieben und entnehmen. Legen Sie die Batterien polrichtig ein (+ und - beachten), wie auf der folgenden Abbildung gezeigt. Die Polung ist an den Batterien und im Batteriefach skizzenhaft abgebildet. Setzen Sie nun den Batteriefachdeckel wieder auf das Batteriefach (19) und schieben Sie ihn nach oben, bis er einrastet.



Wenn Ihnen im Display (6) ein niedriger Batteriestand (38) signalisiert wird, sind die Batterien fast verbraucht. Tauschen Sie diese dann gegen neue Batterien gleichen Typs aus.



WARNUNG! Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden. Die Batterien könnten auslaufen und Schäden am Gerät verursachen.

8.3 Anschließen des Steckernetzteils

Stecken Sie den Stecker des Steckernetzteils (B) in die Anschlussbuchse (20) des Weltempfängers (A). Stecken Sie dann das Steckernetzteil (B) in eine leicht zugängliche Netzsteckdose.

Bei angeschlossenem Steckernetzteil (B) wird das Gerät ausschließlich über das Netzteil mit Strom versorgt, nicht über evtl. eingelegte Batterien. Bei längerem Betrieb mit dem Steckernetzteil (B) sollten Sie eingelegte Batterien entfernen, um ein Auslaufen zu vermeiden.

9. Inbetriebnahme

9.1 Die Displaybeleuchtung

Bei jedem Tastendruck wird die Displaybeleuchtung für ca. 10 Sekunden eingeschaltet und erlischt dann wieder.

9.2 Das Gerät ein- und ausschalten

Um das Gerät einzuschalten, drücken Sie einmal kurz auf die Taste „POWER/SLEEP“ (8). Im eingeschalteten Zustand zeigt das Display (6) die eingestellte Frequenz, das Frequenzband sowie den Wochentag an:

FM	UKW
MW	Mittelwelle
SW	Kurzwelle
LW	Langwelle

Im Frequenzband „FM“ wird zusätzlich der Sendername des aktuell eingestellten Senders angezeigt, sofern dieser den Sendernamen überträgt. Wenn ein Sender keinen Sendernamen überträgt oder der Empfang zu schlecht ist, wird stattdessen das aktuelle Datum angezeigt.

In den Frequenzbändern „MW“, „SW“ und „LW“ wird an gleicher Stelle ebenfalls das aktuelle Datum angezeigt.

Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie erneut die Taste POWER/SLEEP (8). Im ausgeschalteten Zustand zeigt das Display (6) das Datum, die aktuelle Uhrzeit und den Wochentag an.



Sinnvollerweise beginnen Sie die Programmierung des Weltempfängers mit der Programmierung der Zeitzone. Beachten Sie dazu den folgenden Abschnitt „Zeitzone einstellen“.

9.3 Zeitzone einstellen

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick der Städtekurzel für die unterschiedlichen Zeitzonen. Außerdem können Sie der Tabelle die Zeitverschiebungen und eine eventuelle Sommerzeitregelung entnehmen.

Kürzel	Differenz zur UTC*	Sommerzeit	Stadt / Land
HNL	-10:00h	nein	Honolulu / USA
ANC	-9:00h	ja	Anchorage / USA
YVR	-8:00h	ja	Vancouver / Kanada
LAX	-8:00h	ja	Los Angeles / USA
DEN	-7:00h	ja	Denver / USA
CHI	-6:00h	ja	Chicago / USA
MEX	-6:00h	ja	Mexico City / Mexico
NYC	-5:00h	ja	NewYork / USA
YYZ	-5:00h	ja	Toronto / Kanada
YUL	-5:00h	ja	Montreal / Kanada
CCS	-4:30h	nein	Caracas / Venezuela

RIO	-3:00h	ja	Rio de Janeiro / Brasilien
BUE	-3:00h	nein	Buenos Aires / Argentinien
UTC*	0:00h	nein	Universal Time Coordinated
LON	0:00h	ja	London / Großbritannien
BER	+1:00h	ja	Berlin / Deutschland
PAR	+1:00h	ja	Paris / Frankreich
ROM	+1:00h	ja	Rom / Italien
CAI	+2:00h	ja	Kairo / Ägypten
IST	+2:00h	ja	Istanbul / Türkei
MOW	+3:00h	ja	Moskau / Russland
KWI	+3:00h	nein	Kuwait City / Kuwait
DXB	+4:00h	nein	Dubai / Saudi Arabien
KHI	+5:00h	nein	Karachi / Pakistan
DAC	+6:00h	ja	Dacca / Bangladesch
BKK	+7:00h	nein	Bangkok / Thailand
SIN	+8:00h	nein	Singapur
HKG	+8:00h	nein	Hong Kong
PEK	+8:00h	nein	Peking / China
SHA	+8:00h	nein	Shanghai / China
TYO	+9:00h	nein	Tokyo / Japan
SYD	+10:00h	ja	Sydney / Australien
NOU	+11:00h	nein	Noumea / Neukaledonien
AKL	+12:00h	ja	Auckland / Neuseeland

***UTC:** Universal Time Coordinated

UTC steht für „Universal Time Coordinated“ (koordinierte Weltzeit) und wurde früher auch als GMT (Greenwich Mean Time) bezeichnet. Von der UTC, der koordinierten Weltzeit, ausgehend werden die verschiedenen Zeitzonen berechnet. Die Differenzen sind in der 2. Spalte der Tabelle dargestellt.

Zur Einstellung der Zeitzone gehen Sie folgendermaßen vor:

- Halten Sie im ausgeschalteten Zustand die Taste „SET/STORE“ (9) gedrückt, bis im Display (6) „US“ bzw. „EU“ angezeigt wird. Drücken Sie jetzt noch einmal kurz die Taste „SET/STORE“ (9), um die Zeitzoneneinstellung zu erreichen. Oben im Display (6) wird nun das aktuell eingestellte Städtekürzel und darunter die zugehörige Ortszeit angezeigt. Im Auslieferungszustand ist „UTC“ voreingestellt.
- Durch Drücken der Tasten „VOL-“ (12) oder „VOL+(4)“ können Sie jetzt das zu Ihrer gewünschten Zeitzone gehörige Städtekürzel einstellen, z.B. BER für Berlin. Entnehmen Sie das passende Städtekürzel der vorstehenden Tabelle. Mit jeder Änderung des Städtekürzels passt sich auch die angezeigte Uhrzeit an.

Stellen Sie im Anschluss die korrekte Uhrzeit ein, wie im folgenden Abschnitt beschrieben.

9.4 Datum / Uhrzeit einstellen

9.4.1 Automatische Einstellung über RDS

Im Auslieferungszustand ist die automatische Zeitsynchronisation über RDS eingestellt. Sobald das Gerät nach dem Einschalten ein RDS-Signal empfängt, werden Datum und Uhrzeit synchronisiert und nach einiger Zeit korrekt angezeigt.



Die automatische Einstellung ist davon abhängig, ob der eingestellte Sender ein RDS-Signal überträgt und ob die Empfangsqualität zum Empfang des RDS-Signals ausreicht. Wenn ein RDS-Signal empfangen wird, erscheint im Display die Anzeige RDS (28).

Außerdem sind Zeitsynchronisation und korrekte Uhrzeiteinstellung direkt abhängig von der Einstellung der Zeitzone. Daher ist es zwingend notwendig,

dass Sie die korrekte Zeitzone eingestellt haben. Beachten Sie dazu bitte das vorhergehende Kapitel „Zeitzone einstellen“.

9.4.2 Manuelle Einstellung

Deaktivieren Sie zunächst die automatische Zeitsynchronisation über RDS. Drücken Sie dazu im ausgeschalteten Zustand 4 mal die Taste „MODE“ (15), bis oben im Display (6) „TS ON“ (automatische Zeitsynchronisation aktiviert) angezeigt wird. Stellen Sie durch Drücken der Tasten „TUNE-“ (13) oder „TUNE+“ (11) die Einstellung auf „TS OFF“ (automatische Zeitsynchronisation deaktiviert).

Stellen Sie jetzt die korrekte Zeitzone ein.

Die Uhrzeit lässt sich nur im ausgeschalteten Zustand einstellen. Schalten Sie das Gerät mit der Taste POWER/SLEEP (8) aus, falls es eingeschaltet ist.

Wenn während der Einstellung für ca. 7 Sekunden keine Taste gedrückt wird, werden die Einstellungen übernommen und der Einstellmodus beendet. Um den Fortlauf der Ziffern zu beschleunigen, können Sie die Tasten „VOL-“ (12) oder „VOL+“ (4) gedrückt halten.

- Halten Sie im ausgeschalteten Zustand die Taste „SET/STORE“ (9) gedrückt, bis im Display (6) „US“ bzw. „EU“ angezeigt wird. Wählen Sie nun mit den Tasten „VOL-“ (12) oder „VOL+“ Ihr bevorzugtes Datumsformat.

Beispiel:

EU	TT.MM.JJJJ
US	MM.TT.JJJJ

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste „SET/STORE“ (9).

Bitte beachten Sie, dass sich mit dieser Einstellung auch die Abstimmweite des AM-Frequenzbandes ändert.

- Stellen Sie jetzt die korrekte Zeitzone ein, wie im vorhergehenden Kapitel beschrieben, und bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken der Taste „SET/STORE“ (9). Es blinkt das eingestellte Zeitformat.
- Mit den Tasten „VOL-“ (12) oder „VOL+“ (4) können Sie jetzt das Zeitformat einstellen. Bei Auslieferung ist das 24-Stunden Zeitformat voreingestellt. Sie haben die Auswahl zwischen **12H** und **24H**. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken der Taste „SET/STORE“ (9). Die Zahl für die Stunde blinkt.
- Durch Drücken der Tasten „VOL-“ (12) oder „VOL+“ (4) können Sie jetzt die **Stunde** einstellen. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken der Taste „SET/STORE“ (9). Die Zahl für die Minute blinkt.
- Durch Drücken der Tasten „VOL-“ (12) oder „VOL+“ (4) können Sie jetzt die **Minute** einstellen. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken der Taste „SET/STORE“ (9). Die Zahl für das Jahr blinkt.
- Stellen Sie nun das **Jahr** mit den Tasten „VOL-“ (12) oder „VOL+“ (4) korrekt ein. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken der Taste „SET/STORE“ (9). Die Zahl für den Monat blinkt.
- Durch Drücken der Tasten „VOL-“ (12) oder „VOL+“ (4) können Sie jetzt den **Monat** einstellen. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken der Taste „SET/STORE“ (9). Die Zahl für den Tag blinkt.
- Durch Drücken der Tasten „VOL-“ (12) oder „VOL+“ (4) können Sie jetzt den **Tag** einstellen. Bestätigen Sie Ihre Einstellung durch Drücken der Taste „SET/STORE“ (9).

Passend zu Ihrer Einstellung wird Ihnen im Display (6) auch der Wochentag (40) angezeigt.

Anzeige	Wochentag
MON	Montag
TUE	Dienstag
WED	Mittwoch
THU	Donnerstag
FRI	Freitag
SAT	Samstag
SUN	Sonntag

- Die Einstellung ist nun abgeschlossen.
- Wenn Sie das 12-Stunden Zeitformat gewählt haben, wird im Display (6) für die Nachmittagsstunden das Symbol „PM“ (36) eingeblendet.



Die Uhrzeit muss angepasst werden, wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen.

9.5 Weltzeit anzeigen

Drücken Sie die Taste „DISPLAY“ (5). Im Display (6) wird groß die aktuelle Uhrzeit angezeigt. Darüber hinaus können Sie sich im oberen Teil des Displays die aktuelle Uhrzeit einer beliebigen Zeitzone anzeigen zu lassen. Wählen Sie die Zeitzone, deren Uhrzeit sie anzeigen wollen, mit den Tasten „TUNE-“ (13) oder „TUNE+“ (11). Die ausgewählte Zeitzone mit der korrespondierenden Uhrzeit wird danach bei jedem Drücken der Taste „DISPLAY“ (5) über der aktuellen Uhrzeit angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass die Zeitzone an dieser Stelle nur angezeigt wird. Zur Einstellung der Zeitzone gehen Sie vor, wie im Kapitel „Zeitzone einstellen“ beschrieben.

9.6 Die Funktionen der Taste „MODE“

Im ausgeschalteten Zustand gelangen Sie über die Taste „MODE“(15) in den Einstellmodus verschiedener Funktionen:

1 mal drücken	SDA-Spezieller Datumsalarm
2 mal drücken	NAP-Timer (Kurzzeit-Timer)
3 mal drücken	Stoppuhr
4 mal drücken	Zeitsynchronisation über RDS ON/OFF

Im Radiobetrieb hat die Taste „MODE“ (15) folgende Funktionen

1 mal drücken	Anzeige und Änderung der Abstimmweite
2 mal drücken	<ul style="list-style-type: none"> • UKW (FM): Anzeige und Änderung der Einstellung „MONO“ und „AUTO-ST“ • KW (SW): Schnellanwahl der Teilbänder

9.7 SDA- Spezieller Datumsalarm

Diese Funktion gibt Ihnen die Möglichkeit, bis zu 10 jährlich wiederkehrende spezielle Datumsalarme zu programmieren. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie im ausgeschalteten Zustand einmal die Taste „MODE“ (15). Im Display (6) leuchtet „SDA“. 01 (für den ersten „SDA“) und das dazu eingestellte Datum im Format **Monat.Tag** blinken. Wenn der Alarm nicht aktiviert ist, blinkt zusätzlich das Symbol „SDA“(25). Ein aktivierter SDA wird durch das Leuchten des Symbols „SDA“(25) angezeigt. In diesem Fall wird Ihnen das Symbol „SDA“ (25) auch im Uhrzeitbetrieb angezeigt.
- Stellen Sie das gewünschte Datum mit den Tasten „VOL-“ (12) oder „VOL+“ (4) ein. Um einen schnellen Fortlauf der Ziffern zu starten, können Sie die Tasten gedrückt halten.
- Drücken Sie kurz die Taste „SET/STORE“ (9), um den eingestellten „SDA“ zu aktivieren, bzw. zu deaktivieren. Jeder „SDA“ kann unabhängig von

einander aktiviert/deaktiviert werden. Die Einstellung wird automatisch gespeichert.

- Drücken Sie die Taste „TUNE-“(13) oder „TUNE+“(11), um weitere SDA in gleicher Weise zu programmieren.

Die aktivierten SDA ertönen nun jedes Jahr. Wenn das aktuelle Datum mit dem SDA-Alarm übereinstimmt, ertönt an diesem Tag zu jeder vollen Stunde von 08:00 bis 23:00 Uhr für ca. 10 Minuten ein Summertön. Der laufende Radiobetrieb wird durch einen SDA nicht unterbrochen. Erst wenn der Anwender die Wiedergabe beendet hat und die Minutenanzeige der Uhr um den Wert „1“ erhöht wurde, wird der Alarm ausgelöst.

Beenden Sie den Alarm durch Drücken einer beliebigen Taste.

9.8 Kurzzeittimer (NAP Timer)

Sie haben die Möglichkeit, einen Kurzzeittimer (nur mit Alarmton) für einen einmaligen Einschaltvorgang zu programmieren. Es gibt 6 voreingestellte Zeiten, zwischen denen Sie mit den Tasten „TUNE-“(13) oder „TUNE+“(11) wählen können. Die Voreinstellungen der 6 Timer sind unterschiedlich und betragen 10, 15, 20, 25, 30 und 35 Minuten.

- Drücken Sie im ausgeschalteten Zustand zweimal die Taste „MODE“ (15). Auf dem Display (6) erscheinen das Symbol NAP-Timer (42), die Nummer des Timers und die voreingestellte Einschaltzeit in Minuten.
- Drücken Sie wiederholt die Tasten „TUNE-“(13) oder „TUNE+“(11), um die voreingestellten Zeiten durchzuschalten.
- Passen Sie mit den Tasten „VOL-“ (12) oder „VOL+“(4) diese Zeiten von 1 bis 39 Minuten auf Ihre Bedürfnisse an.
- Drücken Sie kurz die Taste „SET/STORE“ (9), um den Timer zu starten.
- Im Display (6) läuft die Zeit nun abwärts. Nach Ablauf des Timers wird ein Alarmton ausgegeben, bis dieser ausgeschaltet wird.

Den Alarmton des Kurzzeittimers können Sie durch Drücken einer beliebigen Taste ausschalten.

- Um den aktivierten NAP-Timer vor Ablauf der Zeit zu deaktivieren, drücken Sie kurz die Taste „SET/STORE“ (9). Das Display zeigt nun die Restzeit des zuvor eingestellten Timers an. Drücken Sie die Taste „SET/STORE“ (9) erneut kurz, um den Timer mit der Restzeit zu starten.
- Auch während der Timer läuft haben Sie noch die Möglichkeit, die Laufzeit mit den Tasten „VOL-“ (12) oder „VOL+“ (4) zu verändern.



Bitte beachten: Drücken Sie bei aktiviertem NAP-Timer keine Taste außer „SET/STORE“ (9), „VOL-“ (12) oder „VOL+“ (4). Anderenfalls wird der NAP-Timer beendet.

9.9 Stoppuhr

Die Stoppuhrfunktion benutzen Sie wie folgt:

- Drücken Sie im ausgeschalteten Zustand dreimal die Taste „MODE“ (15). Im Display (6) wird das Stoppuhrsymbol (23) und „STOP“, **00:00 (Minuten:Sekunden)** und oben rechts zusätzlich die Hundertstel Sekunden angezeigt.
- Drücken Sie kurz die Taste „VOL+“ (4), um die Stoppuhr zu starten.
- Drücken Sie erneut kurz die Taste „VOL+“ (4), um die Stoppuhr zu stoppen bzw. zu pausieren.
- Ein weiteres Drücken der Taste „VOL+“ (4) bewirkt das Weiterlaufen der Stoppuhr ab der aktuell angezeigten Zeit.
- Drücken Sie kurz die Taste „VOL-“ (12), um die Stoppuhr auf **00:00** zurückzusetzen.



Im Display (6) wird bei laufender Stoppuhr die Zeit der Stoppuhr angezeigt. Wenn die Stoppuhr auf **00:00** zurückgesetzt wird, wechselt die Displayanzeige nach ca. 8 Sekunden automatisch auf die normale Uhrzeit.

9.10 AM-Empfangsbereich einstellen

Bedingt durch unterschiedliche Radiosendesysteme in verschiedenen Ländern, ist es sinnvoll, die Abstimmweite, bzw. den Empfangsbereich anzupassen:

Region	Frequenzbandbereich	Abstimmweite
Europa	522 kHz - 1620 kHz	9 kHz
Amerika	530 kHz - 1720 kHz	10 kHz

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Halten Sie im ausgeschalteten Zustand die Taste „SET/STORE“ (9) gedrückt, bis im Display (6) „US“ bzw. „EU“ angezeigt wird. Wählen Sie nun mit den Tasten „VOL-“ (12) oder „VOL+“ Ihre Empfangsregion. Bitte beachten Sie, dass sich mit dieser Einstellung auch das Datumsformat ändert.

9.11 Lautstärke einstellen

Durch Drücken der Tasten „VOL-“ (12) und „VOL+“ (4) können Sie die Lautstärke Ihren Bedürfnissen anpassen. Die Einstellung ist möglich von Stufe „00“ (minimale Lautstärke) bis Stufe „16“ (maximale Lautstärke). Das Gerät startet beim Einschalten auf der Lautstärkestufe, auf der es zuletzt ausgeschaltet wurde.

9.12 Die Empfangsempfindlichkeit einstellen

Diese Funktion ist nur relevant für FM und SW. Schieben Sie den Wahlschalter „DX/LOCAL“ (22) auf die Stellung „DX“, wenn Sie das Gerät im Normalbetrieb verwenden möchten.

Schieben Sie den Wahlschalter „DX/LOCAL“ (22) auf die Stellung „LOCAL“, wenn nur Sender mit hoher Feldstärke empfangen werden sollen. Dies empfiehlt sich z.B., wenn ein gewünschter schwacher Lokalsender von stärkeren überregionalen Sendern überlagert wird.

9.13 Bassverstärkung aktivieren

Sie haben die Möglichkeit, die Wiedergabe tiefer Töne zu verstärken.

- Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die Taste „SNOOZE/BASS“ (2). Im Display (6) wird Ihnen BASS (31) angezeigt.
- Drücken Sie erneut die Taste „SNOOZE/BASS“ (2), um die Bassverstärkung auszuschalten. Die Anzeige „BASS“ (31) erlischt.

9.14 Einen Sender wählen

Um einen bestmöglichen Empfang zu gewährleisten, ziehen Sie vor der Senderwahl die Teleskop-Antenne (1) auf die komplette Länge aus. Die Teleskop-Antenne (1) ist drehbar. Auf diese Weise können Sie den Empfang optimieren.

9.15 Automatischer Sendersuchlauf mit Auto-Store-Funktion

Die komfortabelste Art, Sender zu suchen und zu speichern, ist der automatische Sendersuchlauf mit automatischer Speicherung der Sender (Auto-Store-Funktion).

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Wählen Sie zunächst mit der Taste „BAND“ (7) das gewünschte Frequenzband.
- Drücken Sie die Taste „SET/STORE“ (9) für ca. 1 Sekunde, um den automatischen Sendersuchlauf zu starten. Der automatische Sendersuchlauf startet immer mit der niedrigsten Frequenz.
- Der Weltempfänger (A) durchsucht nun den kompletten Frequenzbereich nach signalstarken Sendern.
- Die ersten 100 gefundenen Sender werden direkt auf den Speicherplätzen P001 bis P100 abgelegt und gespeichert.

Wenn alle 100 Speicherplätze belegt sind wird der Suchlauf noch vollständig beendet, jedoch keine weiteren Sender mehr abgespeichert. Nach Abschluss des Suchlaufs wird der Sender von Speicherplatz P001 wiedergegeben.



Bitte beachten Sie, dass bereits belegte Speicherplätze überschrieben werden.

9.16 Manueller Sendersuchlauf:

- Schalten Sie das Gerät ein.
- Wählen Sie zunächst mit der Taste „BAND“ (7) das gewünschte Frequenzband.



Das Kurzwellenband „SW“ ist in 9 Teilbänder „SW1“ bis „SW9“ (siehe Kapitel „Technische Daten“) aufgeteilt. Um die einzelnen Teilbänder anzuwählen, drücken Sie zunächst 2 mal die Taste „MODE“ (15). Oben im Display wird „SW << >>“ angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten „TUNE-“(13) oder „TUNE+“(11) das gewünschte Teilband an. Drücken Sie nun erneut die Taste „MODE“ (15), um anschließend mit der Sendersuche fortzufahren.

- Drücken Sie die Taste „TUNE-“(13) oder „TUNE+“(11) für ca. eine Sekunde, um den Suchlauf in die gewählte Richtung zu starten. Der Suchlauf stoppt beim nächsten gefundenen Sender und die Frequenz des Senders wird im Display (6) angezeigt.

9.17 Manuelle Sendereinstellung

Alternativ zum Sendersuchlauf haben Sie auch die Möglichkeit, Sender manuell einzustellen. Hierdurch ist es möglich, auch schwächere Sender zu finden. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

Drücken Sie kurz die Taste „TUNE-“(13) oder „TUNE+“(11), um die Frequenz um einen Schritt zu erhöhen, bzw. zu verringern. Diese Schritte unterscheiden sich je nach gewähltem Frequenzband und gewählter Abstimmweite. Beachten Sie zu den Abstimmweiten auch das folgende Kapitel.

9.18 Senderfeinabstimmung

Sie haben die Möglichkeit die Abstimmweiten der Sendereinstellung gemäß der folgenden Tabelle auf eine feinere Abstimmung einzustellen, falls ein Sender nicht genau gefunden werden kann.

Gehen Sie zur Einstellung folgendermaßen vor:

- Drücken Sie im Radio-Betrieb 1 mal die Taste „Mode“(15).
- Im Display (6) erscheint die aktuell eingestellte Frequenz und darüber die Anzeige „STEP“ und die aktuelle Abstimmweite.
- Sie können nun die Abstimmweite mit den Tasten „TUNE-“(13) oder „TUNE+“(11) auf Normal oder Fein einstellen. Die Einstellung wird automatisch gespeichert.

Frequenzbereich	Abstimmweiten Normal / Fein
UKW (FM)	100kHz / 50 kHz
MW (AM) EU*	9 kHz / 1 kHz
MW (AM) US*	10 kHz / 1 kHz
KW (SW)	5 kHz / 1 kHz
LW	9 kHz / 1 kHz

*Bei MW (AM) richtet sich die Abstimmweite nach der Einstellung des Datumformats (EU oder US), welches im Kapitel „Datum / Uhrzeit einstellen“ ausgewählt wurde.

9.19 Sender manuell speichern

Sie haben die Möglichkeit, 100 Sender bzw. Frequenzen je Frequenzband zu speichern. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- Suchen Sie einen Sender, den Sie speichern möchten.
- Drücken Sie kurz die Taste „SET/STORE“ (9).
- Oben im Display (6) blinkt der zuletzt gewählte Speicherplatz.
- Wählen Sie mit den Tasten „M-/AL1“ (14) oder „M+/AL2“(10) den Speicherplatz aus, auf dem Sie den gewünschten Sender ablegen wollen.
- Drücken Sie die Taste „SET/STORE“ (9), um die Speicherung abzuschließen.



Bitte beachten Sie, dass bereits belegte Speicherplätze überschrieben werden.

9.20 Gespeicherte Sender aufrufen

- Zum Aufruf eines zuvor abgespeicherten Senders wählen Sie mit den Tasten „M-/AL1“ (14) oder „M+/AL2“ (10) den Speicherplatz aus, auf dem der gewünschte Sender abgelegt ist.

Bitte beachten Sie:

Im Auslieferungszustand sind die Speicherplätze nicht belegt. Beim Anwählen eines nicht belegten Speicherplatzes wird die unterste Frequenz des gewählten Frequenzbandes wiedergegeben.



Ist ein Speicherplatz jedoch einmal belegt worden, wird die abgelegte Frequenz so lange beibehalten, bis sie durch erneutes Abspeichern überschrieben wird.



Wenn der Weltempfänger nicht mit Spannung versorgt wird, geht die eingestellte Uhrzeit verloren, gespeicherte Sender bleiben erhalten.

9.21 Stereowiedergabe

Die Wiedergabe eines Senders kann nur im Ohrhörerbetrieb in Stereoqualität erfolgen. In diesem Fall erscheint im Display (6) das Symbol „ST“ (30).

Es kann allerdings vorkommen, dass das Stereosignal schwach und mit einem Rauschen verbunden ist. Im Modus „AUTO-ST“ schaltet nun der Weltempfänger in Abhängigkeit von der Empfangsqualität automatisch zwischen „MONO“ und „STEREO“ um.

Es gibt aber auch die Möglichkeit, den Empfang manuell dauerhaft auf „MONO“ umzustellen. Drücken Sie dazu im FM-Radiobetrieb 2 mal die Taste „MODE“ (15) und wählen Sie mit den Tasten „TUNE-“ (13) oder „TUNE+“ (11) zwischen den Einstellungen „MONO“ und „AUTO-ST“. Die vorgenommene Einstellung bleibt solange erhalten, bis sie erneut geändert wird.

9.22 Einschlaf timer (SLEEP-Timer)

Mit dem SLEEP-Timer können Sie eine Zeit zwischen 10 und 90 Minuten einstellen, nach der sich Ihr Weltempfänger (A) automatisch ausschaltet. Die Einstellung erfolgt in Schritten von 10 Minuten. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Schalten Sie das Gerät mit der Taste „POWER/SLEEP“ (8) aus.
- Drücken Sie die Taste „POWER/SLEEP“ (8) für ca. eine Sekunde.
- Drücken Sie jetzt die Taste „POWER/SLEEP“ (8) so oft, bis die gewünschte Minutenzahl (z.B. 40) erreicht ist. Jedes Drücken auf die Taste „POWER/SLEEP“ (8) reduziert die Minutenanzahl bis zum Ausschalten um 10 Minuten. Der Weltempfänger (A) schaltet nun ein und im Display (6) erscheint die Zahl 90 (für 90 Minuten) und das Symbol „SLEEP“ (32).
- Der Weltempfänger (A) schaltet nach Ablauf der zuvor gewählten Minuten (z.B. 40) automatisch aus.
- Im Display (6) ist bei aktiviertem SLEEP-Timer das Symbol „SLEEP“ (32) sichtbar.
- Auch bei aktiviertem SLEEP-Timer können Sie das Frequenzband wechseln, den Sendersuchlauf starten, auf gespeicherte Sender zurückgreifen und die Lautstärke einstellen.
- Sie können den aktivierten SLEEP-Timer löschen, indem Sie das Gerät ausschalten.

9.23 Weckzeit einstellen (Alarm)

Sie haben die Möglichkeit, zwei Weckzeiten (AL1 und AL2) einzustellen. Stellen Sie sicher, dass die Uhrzeit korrekt eingestellt ist. Die Weckzeit lässt sich nur im ausgeschalteten Zustand einstellen. Schalten Sie das Gerät mit der Taste „POWER/SLEEP“ (8) aus, falls es eingeschaltet ist.

Im Folgenden ist die Einstellung für AL1 beschrieben. Analog dazu können Sie AL2 programmieren. Wenn während der Einstellung für ca. 8 Sekunden keine Taste gedrückt wird, werden die Einstellungen übernommen und der Einstellmodus beendet.

- Drücken Sie die Taste „M-/AL1“(14) für ca. 1 Sekunde. Im Display (6) blinkt die Stundenanzeige.
- Stellen Sie nun mit den Tasten „VOL-“ (12) oder „VOL+“(4) die Stunde der gewünschten Weckzeit ein. Um den Fortlauf der Ziffern zu beschleunigen, können Sie die Tasten auch gedrückt halten. Um die Einstellung zu übernehmen, drücken Sie kurz die Taste „M-/AL1“(14). Im Display (6) blinkt die Minutenanzeige.
- Stellen Sie nun mit den Tasten „VOL-“ (12) oder „VOL+“(4) die Minute der gewünschten Weckzeit ein. Um den Fortlauf der Ziffern zu beschleunigen, können Sie die Tasten auch gedrückt halten. Um die Einstellung zu übernehmen, drücken Sie kurz die Taste „M-/AL1“(14).
- Nun können Sie mit den Tasten „VOL-“ (12) oder „VOL+“(4) wählen, ob Sie mit „bUZZ“ (Summer) oder „rdA“ (Radio) geweckt werden. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste „M-/AL1“(14).
- Jetzt können Sie mit den Tasten „VOL-“ (12) oder „VOL+“(4) die Weckerlautstärke einstellen. Um die Einstellung zu übernehmen, drücken Sie kurz die Taste „M-/AL1“(14).
- Zum Abschluss können Sie auswählen, für welche Wochentage die eingestellte Weckzeit gelten soll. Mit den Tasten „VOL-“ (12) oder „VOL+“(4) können Sie fortlaufend die folgenden Alternativen auswählen:

Einzelne Wochentage
Wochentage von Montag bis Freitag
Wochenende Samstag und Sonntag
Alle Wochentage

Um die Einstellung zu übernehmen, drücken Sie kurz die Taste „M-/AL1“(14).

Die Weckzeiteinstellung ist nun abgeschlossen.

9.24 Die Weckfunktion aktivieren

Im Folgenden ist die Einstellung für AL1 beschrieben. Analog dazu können Sie für AL2 verfahren.

Wenn Sie die gewünschte Weckzeit eingestellt haben, können Sie die Weckfunktion wie folgt aktivieren:

- Drücken Sie im ausgeschalteten Zustand einmal kurz die Taste „M-/AL1“(14), um die eingestellte Weckzeit im Display (6) anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste „M-/AL1“(14) ein zweites Mal kurz, um das Wecken mit Summer zu aktivieren. Im Display (6) erscheint das zugehörige Symbol (33).
- Drücken Sie die Taste „M-/AL1“(14) ein drittes Mal kurz, um das Wecken mit Radio zu aktivieren. Im Display (6) erscheint das zugehörige Symbol (34).



Bitte beachten Sie, dass beim Wecken mit Radio kein Ohrhörer angeschlossen sein darf. Bei angeschlossenem Ohrhörer wird der Weckton (Radio oder Summer) ausschließlich über diesen wiedergegeben.

- Das Gerät schaltet zur eingestellten Alarmzeit automatisch mit der zuletzt eingerichteten Frequenz und dem zuletzt eingestellten Frequenzband ein. Wenn Sie allerdings bei der Weckzeiteinstellung den Summer gewählt haben, werden Sie mit diesem geweckt.



Der Weckton beginnt leise und steigt dann langsam auf die eingestellte Weckerlautstärke an.

- Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Weckton zu beenden oder drücken Sie die Taste „SNOOZE/BASS“(2), um die Weckfunktion für ungefähr 5 Minuten auszusetzen. Das Alarmsymbol (33,34) blinkt. Nach Ablauf der 5 Minuten Weckpause schaltet der Weckton erneut ein. Wenn Sie innerhalb der 5 Minuten Weckpause kurz eine beliebige Taste drücken, wird die „SNOOZE“-Funktion abgeschaltet, aber die Weckfunktion bleibt aktiviert.

Im Auslieferungszustand ist die Weckpause auf 5 Minuten eingestellt. Sie können die Weckpause Ihren Bedürfnissen entsprechend auf bis zu 120 Minuten verlängern. Halten Sie dazu im ausgeschalteten Zustand die Taste „SNOOZE/BASS“(2) ca. eine Sekunde gedrückt. Im Display (6) wird die aktuell eingestellte Weckpause angezeigt. Mit den Tasten „VOL-“ (12) oder „VOL+“(4) können Sie die Weckpause verändern. Um den Fortlauf der Ziffern zu beschleunigen, können Sie die Tasten auch gedrückt halten. Drücken Sie kurz die Taste „SNOOZE/BASS“(2), um die Einstellung zu übernehmen.



- Um den Wecker zu deaktivieren, drücken Sie die Taste „M-/AL1“(14) so oft, bis im Display (6) kein Alarmsymbol (33,34) mehr angezeigt wird.



Auch wenn die Weckfunktion aktiviert ist, können Sie das Gerät wie gewohnt verwenden. Bitte beachten:

- Wecken mit Radio:
Die Weckautomatik schaltet immer mit der zuletzt eingestellten Frequenz und dem zuletzt eingestellten Frequenzband ein.
- Wecken mit Summer:
Der Weckton beginnt sehr leise und wird immer lauter, bis die eingestellte Lautstärke erreicht ist.

9.25 Tastensperre aktivieren / deaktivieren

Drücken Sie die Taste „LOCK“ (3) für ca. eine Sekunde, um die Tastensperre des Weltempfängers zu aktivieren. Im Display (6) blinkt nun das Symbol „LOCK“ (35).

Eine weitere Bedienung ist jetzt nur noch möglich, wenn Sie die Tastensperre wieder deaktivieren, indem Sie die Taste „LOCK“ (3) erneut für ca. eine Sekunde lang drücken. Im Display (6) blinkt das Symbol „LOCK“ (35) nicht länger.

Bitte beachten Sie, dass bei aktivierter Tastensperre auch ein Weckton weder beendet noch unterbrochen werden kann.

9.26 Einen Ohrhörer anschließen



Vorsicht beim Verwenden eines Ohrhörers. Längeres Hören kann bei voller Lautstärke zu Hörschäden des Benutzers führen.

An die Ohrhörerbuchse (21) können Sie einen Ohrhörer mit 3,5mm Klinkenstecker anschließen. Wird der Ohrhörer eingesteckt, wird der Lautsprecher (16) automatisch ausgeschaltet.

9.27 Lagerung bei Nichtbenutzung



Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie gegebenenfalls eingelegte Batterien.
Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und kühlen Ort auf.

10. Fehlerbehebung

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

- Überprüfen Sie, ob das Steckernetzteil eingesteckt ist.
- Eingelegte Batterien sind möglicherweise leer, legen Sie neue Batterien ein.
- Prüfen Sie, ob die Batterien polrichtig eingelegt wurden. Beachten Sie hierzu die Abbildung im Batteriefach und auf den Batterien. Beachten Sie auch das Kapitel „Batterien einlegen“.
- Überprüfen Sie, ob die Tastensperre aktiviert ist. Drücken Sie gegebenenfalls die Taste „LOCK“ (3) für ca. eine Sekunde, um die Tastensperre zu deaktivieren.

Kein Radioempfang, schlechter Radioempfang

- Ziehen Sie die Teleskop-Antenne (1) ganz heraus und achten Sie auf die korrekte Ausrichtung.
- Stellen Sie den Sender korrekt ein. Starten Sie gegebenenfalls einen erneuten Suchlauf.
- Prüfen Sie, ob der Wahlschalter „DX/LOCAL“ (22) auf der richtigen Stellung steht. Beachten Sie hierzu auch das Kapitel „Die Empfangsempfindlichkeit einstellen“.

Der Sendername wird nicht angezeigt

- Diese Funktion wird nur bei UKW unterstützt.
- Der eingestellte Sender sendet kein RDS-Signal oder der Empfang ist für den Empfang des RDS-Signals zu schlecht. Versuchen Sie, die Antenne neu auszurichten und den Empfang zu verbessern.

Kein Ton trotz eingeschaltetem Gerät

- Überprüfen Sie die Einstellung der Lautstärke.
- Wenn ein Ohrhörer angeschlossen ist, wird der eingebaute Lautsprecher (16) abgeschaltet.

Kein oder zu leiser Weckton

- Überprüfen Sie die Wecktonlautstärke in den Alarameinstellungen und erhöhen Sie diese gegebenenfalls.

Gerät lässt sich nicht bedienen

- Prüfen Sie, ob die Tastensperre aktiviert ist.

11. Umwelthinweise und Entsorgungsangaben

 	<p>Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte unterliegen der europäischen Richtlinie 2012/19/EU. Alle Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt vom Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen entsorgt werden. Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung des alten Geräts vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung Ihrer persönlichen Gesundheit. Weitere Informationen zur vorschriftsgemäßen Entsorgung des alten Geräts erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, beim Entsorgungsamt oder in dem Geschäft, wo Sie das Gerät erworben haben.</p>
	<p>Denken Sie an den Umweltschutz. Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Sie müssen bei einer Sammelstelle für Altbatterien abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass Batterien nur im entladenen Zustand in die Sammelbehälter für Geräte-Altbatterien gegeben werden dürfen bzw. bei nicht vollständig entladenen Batterien Vorsorge gegen Kurzschlüsse getroffen werden muss.</p> <p>Umweltschäden durch falsche Entsorgung der Batterien!</p>

	<p>Führen Sie auch die Verpackung einer umweltgerechten Entsorgung zu. Kartonagen können bei Altpapiersammlungen oder an öffentlichen Sammelplätzen zur Wiederverwertung abgegeben werden. Folien und Kunststoffe des Lieferumfangs werden über Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen eingesammelt und umweltgerecht entsorgt.</p>	
 <p>ES/PT</p>		
	<p>Nur relevant für Frankreich: Das Produkt ist recycelbar, unterliegt einer erweiterten Herstellerverantwortung und wird getrennt gesammelt.</p>	
	<p>Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung, diese sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung:</p>	
	<p>1-7: Kunststoffe / 20-22: Papier und Pappe / 80-98: Verbundstoffe.</p>	
Symbol	Werkstoff	Enthalten in folgenden Verpackungsbestandteilen dieses Produktes
	Polyethylenterephthalat	—
	Polyethylen High-Density	—
	Polyvinylchlorid	—
	Polyethylen Low-Density	—

	Polypropylen	–
	Polystyrol	–
	Andere Kunststoffe	–
	Wellpappe	Verkaufsverpackung
	Sonstige Pappe	Innenkarton
	Papier	Bedienungsanleitung
	Papier/Pappe/ Kunststoff	–
	Papier/Pappe/ Kunststoff/Aluminium	–

12. Konformitätsvermerke



Hiermit erklärt die TARGA GmbH, dass der Funkanlagentyp SWDR 500 C1 der Richtlinie 2014/53/EU, der ERP-Richtlinie 2009/125/EC sowie der RoHS Richtlinie 2011/65/EU entspricht.



Hiermit erklärt die TARGA GmbH, dass der Funkanlagentyp SWDR 500 C1 folgenden UK-Richtlinien entspricht:

- Verordnung für Funk- und Fernmeldeanlagen 2017
- Verordnung für umweltverträgliches Design von Elektrogeräten und Betriebsinformationen (Ergänzung) (EU Exit) 2019
- Verordnung über Einschränkungen bei Verwendung bestimmter schädlicher Werkstoffe in Elektro- und elektronischen Geräten 2012

Die vollständige Konformitätserklärung kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

https://www.targa.gmbh/downloads/conformity/384289_2107.pdf



Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden nationalen Richtlinien der Republik Serbien.

13. Hinweise zu Garantie und Serviceabwicklung

Garantie der TARGA GmbH

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den originalen Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Produktes die beigefügte Dokumentation. Sollte es einmal zu einem Problem kommen, welches auf diese Weise nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline. Bitte halten Sie für alle Anfragen die Artikelnummer bzw. wenn vorhanden die Seriennummer bereit. Für den Fall, dass eine telefonische Lösung nicht möglich ist, wird durch unsere Hotline in Abhängigkeit der Fehlerursache ein weiterführender Service veranlasst. In der Garantie wird das Produkt bei Material- oder Fabrikationsfehler – nach unserer Wahl – kostenlos repariert oder ersetzt. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum. Verbrauchsmaterial wie Batterien, Akkus und Leuchtmittel sind von der Garantie ausgeschlossen.

Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Verkäufer bestehen neben dieser Garantie und werden durch diese nicht eingeschränkt.



Service

DE

Telefon: 0800 5435111

E-Mail: targa@lidl.de

AT

Telefon: 0820 201222

E-Mail: targa@lidl.at

CH

Telefon: 0842 665 566

E-Mail: targa@lidl.ch

IAN: 384289_2107



Hersteller

TARGA GmbH

Coesterweg 45

59494 Soest

DEUTSCHLAND